



Baden-Württemberg.de

📅 20.01.2023

AUSZEICHNUNG

Staufermedaillen für Margit und Karl-Friedrich Fischbach



Für besondere Verdienste um Bildung und sozialen Zusammenhalt hat das Ehepaar Margit und Karl-Friedrich Fischbach aus Merzhausen die Staufermedaille des Landes erhalten.

Für besondere Verdienste um Bildung und sozialen Zusammenhalt hat Staatssekretär [Dr. Patrick Rapp](#) am 20. Januar 2023 die von Ministerpräsident [Winfried Kretschmann](#) verliehenen Staufermedaillen an Margit Fischbach und Professor Karl-Friedrich Fischbach aus Merzhausen überreicht.

In seiner Laudatio würdigte der Staatssekretär das Ehepaar als „Pioniere der digitalen Bildung“. Früher als andere hätten sie erkannt, dass gerade das Internet vielfältige Möglichkeiten bietet, die Bildungslandschaft in Deutschland zu bereichern. Als Gymnasiallehrerin für Latein und Geschichte gründete Margit Fischbach im Jahr 1995 das Projekt [ZUM – Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet](#), eine bis heute stark nachgefragte virtuelle Tauschbörse für Unterrichtsmaterialien. Von Anfang an wurde sie dabei tatkräftig von ihrem Ehemann, Professor Karl-Friedrich Fischbach, einem

renommierten Neurogenetiker, unterstützt. Im Dezember konnte die ZUM ihr 25-jähriges Bestehen feiern.

Ehepaar gründete Bildungsplattform und „Seniorentreff im Internet“

„Margit Fischbach und Professor Karl-Friedrich Fischbach haben auf substantielle Weise zum Erfolg der ZUM und ihrer heutigen Stellung in der Bildungslandschaft beigetragen. Die Zentrale für Unterrichtsmedien ist heute eine beispielgebende Mitmachplattform, die von 290 aktiven Mitgliedern getragen und täglich von über 100.000 Nutzerinnen und Nutzern aufgesucht wird. Was das Internet zum Unterrichten und Lernen beitragen kann, muss immer wieder neu gedacht, ausprobiert und weiterentwickelt werden. Und dafür ist die ZUM ein hervorragendes Reallabor“, würdigte Staatssekretär Dr. Patrick Rapp.

Neben einer Bildungsplattform gründete das Ehepaar Fischbach bereits Ende der 1990er Jahre auch einen „Seniorentreff im Internet“, dem sie sich inzwischen als Ruheständler schwerpunktmäßig widmen. „Mit ungemein hohem, ausschließlich ehrenamtlichen Engagement sorgt das Ehepaar Fischbach jeden Tag für das reibungslose Funktionieren dieses Portals, das sich gerade in der Coronazeit für viele Seniorinnen und Senioren als Segen erwiesen hat“, so der Staatssekretär weiter. Das soziale Netzwerk für Senioren feiert in diesem Monat den 25. Jahrestag seiner Gründung. „Margit Fischbach und Professor Karl-Friedrich Fischbach haben sich mit ihrer digitalen Pionierarbeit um unser Land, um Bildung und Zusammenhalt verdient gemacht. Unser Gemeinwesen braucht Menschen wie sie, die sich mit kreativen Ideen einbringen und für andere einsetzen“, unterstrich Staatssekretär Dr. Patrick Rapp.

Die Staufermedaille

Die Staufermedaille ist eine besondere persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung. Mit ihr werden Verdienste um das Gemeinwohl geehrt, die über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinaus im Rahmen eines ehrenamtlichen, gesellschaftlichen oder bürgerschaftlichen Engagements erworben wurden und über viele Jahre hinweg erbracht worden sind.

#Bildung und Wissenschaft #Schule #Ältere Menschen

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/staufermedaillen-fuer-margit-und-karl-friedrich-fischbach>